

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus öffentlicher Sitzung vom 02.08.21

Bürgermeister Müller dankt in seiner Ansprache zur **Blutspenderehrung** dem anwesenden Herrn Mario Ruß für seine Bereitschaft, unentgeltlich für die Allgemeinheit und zum Wohle von Kranken und Schwerstverletzten, sein Blut zur Verfügung zu stellen.



Bild: privat

Herr Fridolin Rauscher, der terminlich verhindert war, erhält seine Ehrung für 50-maliges Blutspenden zugestellt. Auch Herrn Fridolin Rauscher sei im Namen des DRK sowie der Gemeinde für sein 50-maliges Blutspenden herzlich gedankt.

Im **Bericht des Bürgermeisters** berichtet der Vorsitzende aus den Sitzungen des Kreisfeuerlöschverbands, der Kreisverbandsversammlung des Gemeindetags und der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands – alle vom 28.07.2021. Außerdem gibt Bürgermeister Müller bekannt, dass am 26.09.2021 die Bundestagswahl stattfindet, zur der die Mitglieder des Gemeinderats als Beisitzer im Wahlvorstand berufen werden sollen. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Bürgermeisters Kenntnis.

Der Gemeinderat fasst weiterhin den einstimmigen Beschluss, für das Flurstück 416 – Am Zeilweg - ein **Bebauungsplanverfahren für eine Ergänzungssatzung „Am Zeilweg II“ nach § 34 (4) BauGB zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Tiefenbach** einzuleiten (siehe auch öffentliche Bekanntmachung auf Seite 3). Die Gemeinde Tiefenbach hat im Jahr 2016 gegenüber der bestehenden Mischbebauung Zeilweg Nr. 8 und 10 eine Ergänzungssatzung erlassen, die zwei Mischgebietsgrundstücke ausweist. Das westliche Grundstück ist bereits bebaut. Das östliche Grundstück noch nicht. Für dieses Grundstück besteht durch die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Zeilweg II“ nun die Möglichkeit einer optimierten Erschließung. Um der örtlichen Nachfrage nach Wohngrundstücken und Flächen für Kleingewerbe nachzukommen, entscheidet sich die Gemeinde den Bereich östlich der 2016 erlassenen Ergänzungssatzung ebenfalls einer Bebauung zuzuführen. Die Aufstellung einer weiteren Ergänzungssatzung ist beabsichtigt. Die Art der Nutzung orientiert sich dabei an den gegenüberliegenden Grundstücken (Mischgebiet). Insgesamt handelt es sich bei der Ergänzung um die wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Erschließungsinfrastruktur. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Das Flurstück Nr. 416 ist im Flächennutzungsplan bereits als gemischte Baufläche enthalten. Im Rahmen der 23. Änderung wurde diese Fläche von

Fläche für die Landwirtschaft in gemischte Baufläche umgewandelt. Die 23. Änderung ist durch die Genehmigung des Landratsamtes Biberach vom 10.07.2019 und die anschließende Veröffentlichung am 18.07.2019 rechtswirksam geworden. Die Festsetzungen der Ergänzungssatzung orientieren sich dabei im Wesentlichen an den Festsetzungen des gegenüberliegenden Bebauungsplanes „Am Zeilweg“. Da es sich um eine Ergänzungssatzung handelt, liegt der Regelungsinhalt jedoch deutlich unter dem des Bebauungsplanes.

Weiterhin stellt der Vorsitzende für die **Kita Tiefenbach** die **Bedarfsplanung** zum neuen Kindergartenjahr 2021/22 vor. Die KITA startet am 01.09.2021 mit 26 Kindern, davon 1 Kind unter drei Jahre, es sind also 27 Kita-Plätze belegt. Im neuen Kindergartenjahr sollen 4 Kinder aufgenommen werden. Zum Ende des Kindergartenjahrs am 31.08.2022 sind 30 Kinder im Kindergarten, davon 4 Kinder unter drei Jahren. Zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022 verlassen voraussichtlich 8 Kinder die KITA wegen Wechsel in die Grundschule.

Für die weitere Bedarfsplanung werden statistisch 5 Geburten/Jahr (542 EW x 0,97%) unterstellt. Mittelfristig gesehen benötigt die KITA Tiefenbach daher für Kinder ab dem 2. Lebensjahr insgesamt 26 Plätze (16 Kinder Ü3 und 5 Kinder U3). Für die weitere Bedarfsentwicklung ab 01.09.2022 bzw. 01.09.2023 ist der räumliche Bedarf für Kinder ab 2 Jahren mit der jetzigen Betriebsform Regel und Kleingruppe Regel – insgesamt 37 Plätze völlig ausreichend. Die räumlichen Ressourcen sind ebenfalls ausreichend. Die personelle Ausstattung ist derzeit ausreichend.

Der Vorsitzende stellt den Entwurf zur **Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022** entsprechend den Empfehlungen der Spitzenverbände (Gemeindetag, Städtetag) vom 01.07.2021 vor. Nach kurzer Beratung werden folgende Elternbeiträge das kommende Kindergartenjahr einstimmig festgelegt:

Elternbeiträge 2021/2022

Alter	3 - 6 J.	2 - 3 J.	2 - 3 J.
Betreuungszeit	35,25 Std.	35,25 Std.	26,25 Std.
Sozialstaffelung			
Kind in der Fam. bis 18 Jahre			
1 Kind	143 €	286 €	214 €
2 Kinder	112 €	224 €	166 €
3 Kinder	74 €	148 €	110 €
4 Kinder u. mehr	25 €	50 €	36 €

Die neu beschlossenen Elternbeiträge zum 01.09.2021 werden in der Benutzungs- und Beitragsordnung - Teil B – Beitragsordnung – übernommen.

Von Montag, 26.04.2021, bis Donnerstag, 20.05.2021, waren gemäß der Entscheidung des Landes Baden-Württemberg die Schulen und Kindergärten pandemiebedingt geschlossen. In diesem Zeitraum waren 10 Kinder in der Kita Tiefenbach in der Notbetreuung. Die Benutzungsgebühren für den Zeitraum vom 26.04.2021 bis einschließlich 20.05.2021 entsprechen einem Monatsbeitrag und belaufen sich für die Kinder, die nicht in der Notbetreuung waren, auf insgesamt rund 1.950 €. Das Land Baden-Württemberg sieht für diesen Zeitraum ebenfalls eine pauschalierte Erstattung vor. Die Höhe ist noch nicht bekannt. **Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Elternbeiträge (100 %) für den Zeitraum vom 26.04.2021 bis einschließlich 21.05.2021 für die Kinder zu erlassen, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben.**

Der Gemeinderat beschließt weiterhin einstimmig die **Annahme nachfolgender Spenden:**

Sachspende: 10 Yogamatten von der Fa. Brobeil für die Kita Tiefenbach (Wert netto 82,90 €)

Spende über 100 € der Netze BW für die Kita Tiefenbach

Spenden für die Kita Tiefenbach - Waldspielplatz

Anonyme Barspende über 100 €

Spende von der Somosan Consulting GmbH über 100 €

Spende von Karl Rauscher über 150 €

Spende von Jürgen Strohm über 100 €

Der Gemeinderat bedankt sich auch im Namen der Kita für die großzügigen Spenden.

Dem vorliegenden **Baugesuch: Anbau eines Wohnzimmers an das bestehende Wohnhaus, Kornweg 4**, Tiefenbach erteilt der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

BM Müller gibt die **Protokolle aus öffentlicher Sitzung vom 31.05.2021 und 09.07.2021** in Umlauf.

Weiterhin wird ein **Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung vom 31.05.2021** bekannt gegeben. Der Gemeinderat genehmigt die Protokolle.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** schlägt BM Müller vor, den Winterdienst für 2021/22 wieder an den Maschinenring Biberach zu den vorgelegten Konditionen zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung zu.